

### WASSERSPIELE

Welche Pools in welchen Garten passen, was sie können und brauchen.

### WOHNEN IM FREIEN

Von der urbanen Dachterrasse bis zum privaten Naturparadies – wie Freiraum zum Lebensraum wird.

# DIE NEUE OPULENZ

Es darf wieder prall und üppig sein – und wird betont zufällig inszeniert.  
Design DE LUXE hat sich bei Designern und Planern umgehört, wie das gelingt.

# VOM LUXUS, DRAUSSEN

*zu leben*

Nach einigen Wetterkapriolen im Monat April zieht es uns mit großer Vorfreude wieder in den Garten. Ist er doch für uns Menschen ein Ort der Ruhe, der Besinnung und der Reduktion auf das wirklich Wesentliche im Leben und nebenbei ein essenzieller Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt.

TEXT: BIRGIT POTOTSCHNIG

Ruhepol Swimmingpool:  
Gewässer – stehende wie  
bewegte – wirken beruhigend,  
lenken von der Hektik des All-  
tags ab und erden uns.



**G**ärten sind für Klaus Fürnweger von Ortman Gartengestaltung gestylte Natur, die der Mensch mit all seinen Wünschen, Träumen und Vorstellungen bespielt. Gerade in der warmen Jahreszeit verlegen wir wortwörtlich unser Wohnzimmer wieder ins Freie und verbringen ein Maximum an Freizeit im Grünen. „Wichtig ist allerdings, dass Gärten nie ihre Natürlichkeit, ihr Geheimnis, ihre verborgenen mystischen Plätze sowie ihre Funktion als bedeutender Lebensraum verlieren.“ Selbst wenn sie gewissen Trends und äußeren Einflüssen unterworfen sind.

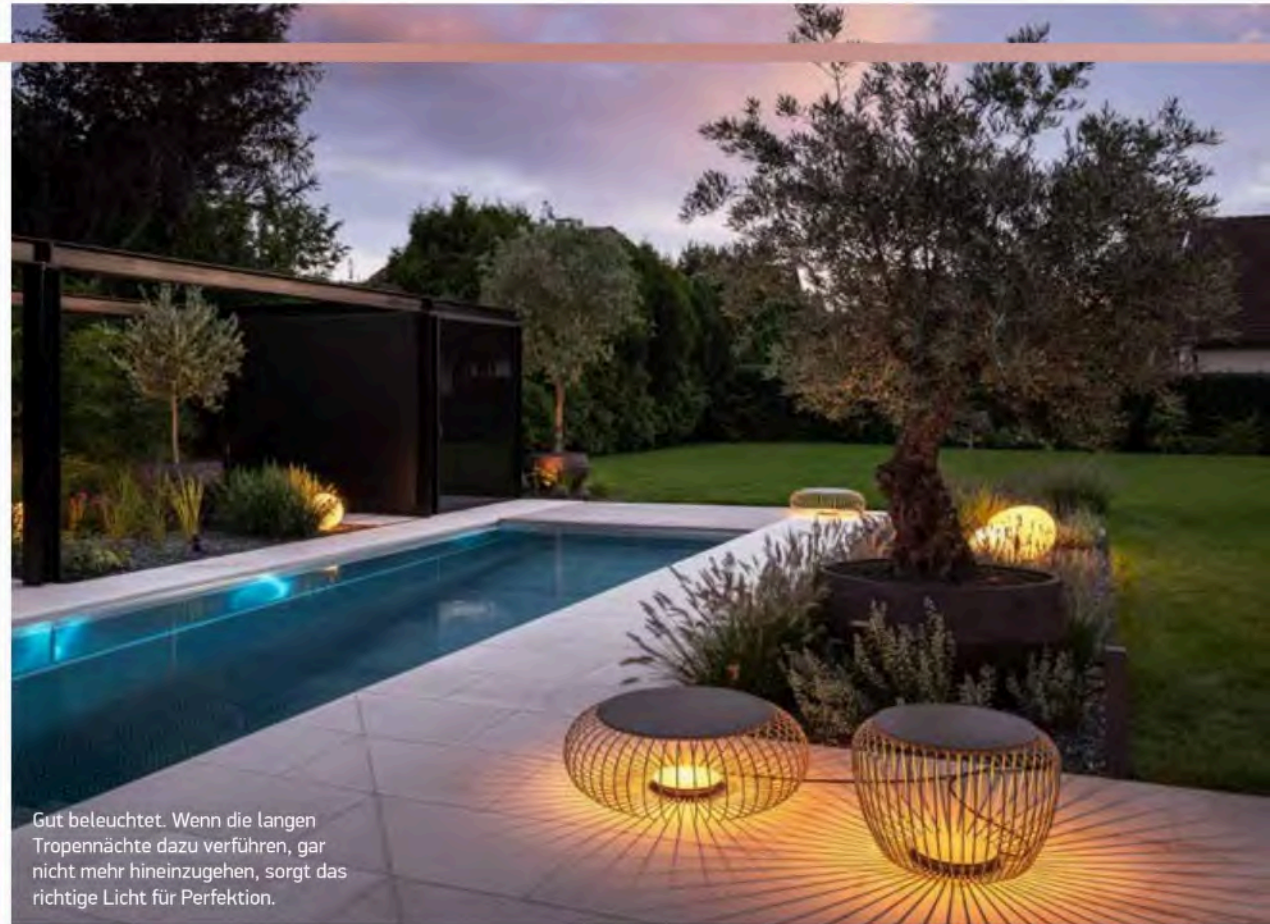
Neue Tendenzen in der Gartengestaltung lassen sich auch in diesem Frühjahr ablesen. So wünschen sich schon im Beratungsgespräch

**„Es ist eine Art neues Biedermeier entstanden. Man verbringt wieder mehr Zeit zu Hause mit Freunden und Familie, vermehrt auch im Garten. Im Trend liegen plötzlich eigene Hühner am Land und eigene Bienenstöcke auf der Terrasse in der Stadt. Aber natürlich auch umgekehrt.“**

JÖRG ZECHA, DIE BEGRÜNDER

viele Gartenbesitzer, ihr (neuer) Garten möge pflegeleichter respektive hitzebeständiger sein. Hierzu trägt die mediale Berichterstattung bei.

„Man hört eine gewisse Sorge vor Trockenheit und Wassermangel in unseren Breitengraden heraus. Vermehrt nachgefragt werden künstliche Bewässerung und spezielle Rasenmischungen“, weiß Phillip Schimek vom Praskac Pflanzenland zu berichten. Wenig Verständnis habe er daher für nach wie vor eingesetzten Beton oder Schotter in der Gestaltung, speichern doch die Materialien untertags die Hitze und geben diese in der Nacht an die ohnedies schon strapazierte Rasenfläche oder Natur ab. Darüber hinaus müsse man mehr in Richtung Naturpools oder Schwimmteiche denken, wo



Gut beleuchtet. Wenn die langen Tropennächte dazu verführen, gar nicht mehr hineinzugehen, sorgt das richtige Licht für Perfektion.

**„Das Schöne am Element Wasser ist die Tatsache, dass man es in allen möglichen Größen im Garten umsetzen kann. Sei es als einzelner Topf mit einer Seerose, seien es richtige Wasserspiele oder ein Wasserbecken.“**

PETER BAUMGARTEN, DIE BEGRÜNDER

das jährliche Ein- und Auslassen von Wasser nicht mehr notwendig ist.

Prinzipiell ist aber Phillip Schimek nicht gegen einen Pool. Wie schon in den südlichen, sehr heißen Ländern dient auch bei uns ein Swimmingpool zur Abkühlung. Dies sei wichtig für das körperliche Wohlbefinden, und gerade ältere Personen hätten mit der Hitze immer mehr zu kämpfen. Man denke nur an die Tropennächte im Sommer, speziell in der Großstadt. Der Wunsch nach Abkühlung kann jedoch genauso durch einen Naturpool oder Teich erfüllt werden. Zudem freuen sich Pflanzen und Tierwelt, die darin ihren Lebensraum finden. Und gerade bei der Größe eines Pools wird Wassersparen zum Thema.

Auch wenn einigen Gartenbesitzern die Wasser-  
verfügbarkeit Sorgen macht, so sieht der Garten-  
profi gerade bei Wasser als gestalterisches  
Element im Gartendesign keinerlei Problem.

Kleine, dezente Brunnen im Garten oder das  
romantische Plätschern auf Dachterrassen seien  
immer möglich, da selbst regulierbar. Nachdem  
unsere Sommer immer heißer, der Alltag stres-  
siger wird, werden neben einem eigenen (Natur)  
Pool oder Naturschwimmteich gerade Wasser-  
elemente in Form von Bachläufen, Brunnen  
oder Becken als ästhetisches wie funktionales  
Gestaltungselement vermehrt nachgefragt.

Dabei unterscheidet das Team der Begründer  
zwischen bewegtem Wasser – wie etwa einem

Bachlauf oder Springbrunnen – sowie ste-  
hendem Wasser. Dies können Wasserschalen  
oder -becken sein. Hier besonders beliebt:  
ein Lotusbecken, da es in vielen Fällen zu-  
sätzlich mit Seerosen, Lotus und Ähnlichem  
bepflanzt werden kann. Gartenbesitzer  
erwarten sich dadurch einerseits eine be-  
ruhigende, andererseits eine geräuschüber-  
brückende Wirkung, etwa zum Übertönen  
einer unangenehmen Geräuschkulisse vom  
Nachbargrundstück oder von der Straße.  
Eine entspannende Atmosphäre kann aller-  
dings bereits durch den einfachen Blick auf  
eine ruhige Wasseroberfläche erzielt werden.  
Die Nachfrage ist in den letzten drei Jahren  
definitiv gestiegen, war aber laut Peter  
Baumgarten schon immer da.



## PURE LEBENSFREUDE und Garteninspiration

Mit dem Frühling ist endlich die schönste Zeit des Jahres zurückgekehrt: Momente der Auszeit und des Genusses im eigenen Garten. Um ihren Kunden noch mehr Lebensgefühl inmitten der Natur vermitteln zu können, bespielen die Begründer mit ihrem Partner, dem Concept Store „Yes my dear“ im 19. Bezirk, eine exquisite kleine Gartenschaufäche. Im stilvollen Ambiente einer der schönsten Jugendstilgärten von Wien-Döbling inspirieren Jörg Zecha und Team mit Produktinnovationen zu Gartenmöbeln, Pflanzen, Trögen und Lichtdesigns. Allerdings wird nicht nur Lebensfreude genussvoll zelebriert, sondern – bei rechtzeitiger Terminvereinbarung – auch professionell zu neuen „Gärten mit Charakter“ beraten.

„Für uns ist es wichtig, dem Kunden zu vermitteln, Zeit für ihn zu haben. Nur so können wir seine Wünsche erkennen. Im Vergleich zu unserem Schauraum am Schottenring 31, der in erster Linie als Besprechungsraum im innerstädtischen Bereich genutzt wird, profitieren wir

im Daringer Hof mehr von der Laufkundschaft. Die einzigartige Atmosphäre nimmt die Hemmschwelle, kaufen zu müssen. Sie bringt den Kunden vielmehr erst auf die Idee, dass er sich für seinen Garten einen Wunsch erfüllen könnte“, so Jörg Zecha.

Neben Schaustücken der für ihre ausdrucksstarke Farbskala bekannten Kollektion Outdoor Living von Paola Lenti zeigen die Begründer ab Mai 2023 erstmals auch die frisch lancierte Outdoor-Kollektion der Manufaktur Wittmann. Basierend auf dem beliebten Design von Luca



Nichetto namens Paradise Bird ist zusammen mit dem italienischen Outdoor-Spezialisten Ethimo eine hochwertige Kollektion aus modernem Design, traditioneller Handwerkskunst sowie dem unverkennbaren Wittmann-Polsterkomfort entstanden.

Folgend den niederösterreichischen Wurzeln beider Unternehmen ist diese neue Kooperation zwischen Wittmann Möbelwerkstätten und den Begründern stark auf Regionalität und österreichischem Handwerk aufgebaut.

**„Für uns ist es eine Ehre, als erster Gartengestalter in Österreich im Zuge einer sehr selektiven Distribution die neue Wittmann-Outdoor-Kollektion in unserem Portfolio zu führen. Dank unserer langjährigen Partnerschaft mit Ethimo sind wir von der Qualität absolut überzeugt.“**

JÖRG ZECHA, DIE BEGRÜNDER